

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 7. Jänner 1981, 7.45 Uhr :

Von Dienstag auf Mittwoch haben die meisten Teile Nordtirols 30 bis 50 cm, in Windschattenlagen sogar bis 100 cm Neuschnee erhalten. Nur im Raum Ötztal-Stubai sowie im Tauernkamm Osttirols beträgt der Zuwachs 10 bis 25 cm und im übrigen Osttiroler Bereich bis 5 cm. Laut Wetterwarte sind unter teilweise stürmischen Höhenwinden aus Nordwest bis Nord in den Nordalpen noch weitere Schneefälle mit abnehmender Ergiebigkeit, im Alpeninneren aber bereits Aufhellungen zu erwarten.

Wind und enorme Neuschneemengen führen bereits vereinzelt zum Abgang von Katastrophenlawinen. In Nordtirol und im Osttiroler Tauernbereich muß aus den meisten Lawenstrichen mit Abgängen gerechnet werden, wobei solche aus süd- und ostgerichteten Abbruchgebieten sehr große Ausmaße annehmen können. Im Mittel- und Südteil Osttirols besteht keine Gefahr für Tallagen.

Im Tourenbereich bleibt die außerordentliche Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bestehen, sodaß auch alpin erfahrene Schiläufer ihre Touren unbedingt auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränken sollten. Sogar hier ist Vorsicht und überlegte Routenwahl geboten.

Örtliche ~~ka~~ Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ..Mittwoch, 7. Jänner 1981, .. 8⁰⁰ .. Uhr :

Neuschnee : .. 15 bis 25 cm ..

Wind : .. teilweise thermisch aus Nordwest bis Nord ..

Temperatur in 2000 m : .. im - 16° ..

in 3000 m : .. im - 23° ..

Wetterlage : .. durch Nordstau mal geringe Schneefälle,
bereits Anfallungen möglich ..

Lawinensituation Straße : .. Abzweigungen ^{1/2} den meisten
Lawenstrichen möglich, besonders
aber aus Süd- bis ostgerichteten Abbruch-
gebieten ..

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : ..
wegen akuter Gefahr ist von Schuttlagen
dringend abzuraten, wegen extremer
Störanfälligkeit der Schneesocke allgemein
höchste Vorsicht ..

Ergeht an: Telex 05 - 3651

1896a

53891 Lregin a
42393 Lrg kl a

fsnr.1

1981 01 07

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben
am mittwoch, den 7. jaenner 1981, 9.00 uhr

seit freitag vergangener woche am tauernhauptkamm und im nock-
gebiet fast ohne unterbrechung anhaltende schneefaelle brachten
diesem gebiet zusammengezaehlt zwischen 40 und 90 cm schneezu-
wachs. die uebrigen gebirgsgruppen kaerntens blieben nahezu nie-
derschlagsfrei.

die in der hoehe noch immer anhaltenden stuermischen oft orkan-
artigen winde haben in den gebirgen nordkaerntens eine akute
schneebrettgefahr geschaffen. diese besteht auf grund des vor-
herrschens der winde aus richtung nw und n insbesondere auf haengen
die in oestliche bis suedliche richtung abfallen, in kammlagen
aber auch in anderen expositionen. hier wird von schitouren
dringend abgeraten. im mittelkaerntner raum, in den karawanken
und karnischen alpen ist die schneebrettgefahr maessig bis
gross und sollten touren nur von erfahrenen alpinisten unter-
nommen werden.

durchgegeben
42393 Lrg kl a/schmatz/1981 01 07
angenommen
53891 Lregin a